

Leichtbau und Klebtechnik

Bozen – Leichte Hightechbauteile aus den Naturfasern Leinen und Flachs – umweltfreundlich aber stabil wie Metall, oder unterschiedliche Materialien ohne Löcher und Schrauben verbinden und daraus ultraleichte, robuste Sportgeräte und ganz speziell geformte Möbel herstellen: mit Klebetechnologie und Leichtbau eröffnen sich viele Möglichkeiten für die Lösung technischer Probleme. Am Mittwoch, 15. Juni, veranstaltet der TIS innovation park in Bozen einen Workshop zum Thema.

Im Rahmen der halbtägigen TIS-Veranstaltung (13 bis 17.30 Uhr) versuchen Experten aus dem In- und Ausland einen Überblick über diese Technologien zu geben, Eigenschaften von Materialien aufzuzeigen und mit Produktbeispielen innovative Ideen anzuregen. Lokale Unternehmer, die bereits Leichtbaukonstruktionen und Kompositmaterialien für ihre Produkte verwenden, berichten über ihre Erfahrungen.

Zielgruppe sind Unternehmer und KMU, die Produkte auf Maß oder Kleinserien für die Sektoren Sportartikel, Einrichtung und Bauwesen herstellen. „Gerade für Handwerker wie beispielsweise Tischler sind die Möglichkeiten mit den Faserverbundwerkstoffen sehr interessant, etwa wenn sie leichte Möbel mit ungewöhnlichen Formen erzeugen“, erklärt Stefano Prosseda, der den Workshop organisiert. Ein weiterer Anwendungssektor sei die Bauwirtschaft. „Aus den Naturfasern können Fertigbauelemente hergestellt werden, zum Beispiel sogenannte Nasszellen“, so Prosseda.

Kosten für den Workshop: 60 Euro (+ MwSt.), Anmeldung erforderlich!

Information:

TIS innovation park

Stefano Prosseda

Tel. 0471 068 142 | www.tis.bz.it